

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2022



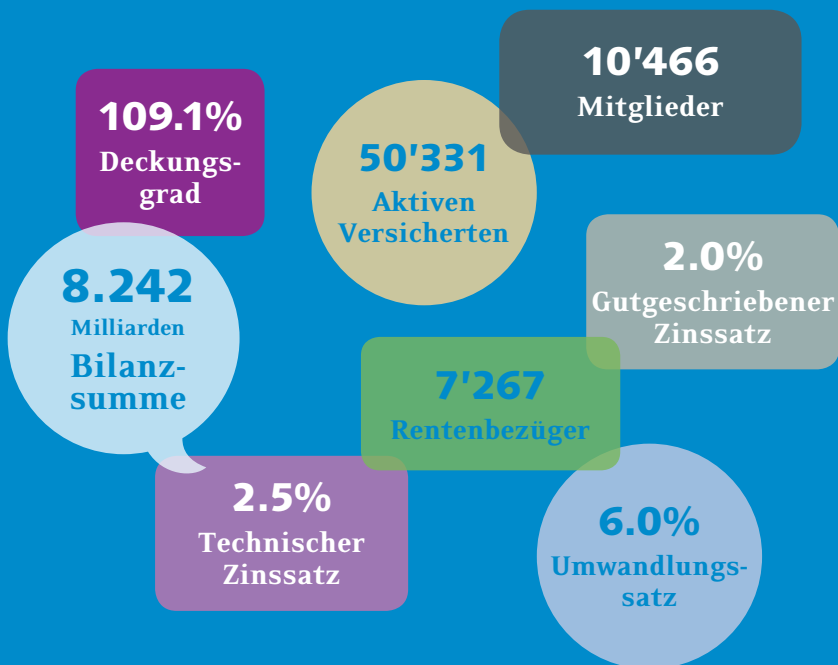
CIEPP

**Caisse Inter-Entreprises
de Prévoyance Professionnelle**

ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge
CIPP - Cassa Interaziendale di Previdenza Professionale

DER VOLLSTÄNDIGE JAHRESBERICHT
IST AUF DER ZKBV-WEBSITE VERFÜGBAR

SCHLÜSSELZAHLEN 2022



NEUE ZUSAMMENSETZUNG DES STIFTUNGSRATES

2022 hat sich die Führung der ZKBV verändert. Die Mitglieder des paritätisch zusammengesetzten Stiftungsrates für die Arbeitnehmervertretung sind Aldo Ferrari, Präsident; Bruna Campanello; Anna Gabriel Sabaté und Luc Dupuis; ein

weiteres Mitglied wird noch ernannt. Die Mitglieder für die Arbeitgebervertretung sind Ivan Slatkine, Vizepräsident; Michel Rossier; Pascal Schwab; Robert Zoells und Olivier Sandoz.

2022 – EIN LANGFRISTIG AUSGERICHTETES JAHR

2021 war ein aussergewöhnliches Jahr in Bezug auf die Wertentwicklung. Die ZKBV hatte das Jahr mit einer Wertentwicklung von 8.6% abgeschlossen und verwaltete ein Vermögen von über 9 Milliarden Schweizer Franken. 2022 hat sich die Lage mit einem unerwarteten und unvergleichlichen Einbruch der Finanzmärkte radikal verändert.

In diesem Umfeld verzeichnete die ZKBV über das Jahr eine negative Wertentwicklung von 10.95%. Trotz dieser bedeutenden Wertminderung befindet sich die ZKBV weiterhin in einer gesunden und soliden Verfassung. Es sei daher daran erinnert, dass die ZKBV eine ausgewogene Ausschüttungspolitik unter ihren Versicherten betreibt, die auf den langfristigen Fortbestand der Einrichtung ausgerichtet ist. Sie orientiert sich an verschiedenen Kriterien, nämlich nicht nur an der Wertentwicklung der Anlagen, sondern auch an der grundlegenden Wertentwicklung des Portfolios, dem Inflationsniveau, der Finanzlage der Kasse usw. Angesichts eines Deckungsgrads (das Verhältnis zwischen dem Nettovermögen und den Verpflichtungen) von 109.1% per 31. Dezember 2022 hat der Stiftungsrat beschlossen, auf das gesamte

Altersguthaben der erwerbstätigen Versicherten (kumuliert zum Ende des Jahres 2022 ohne Altersgutschriften des Jahres) zum 1. Januar 2023 einen Zinssatz von 2% anzuwenden. Das ist 1% mehr als der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz.

Per 31. Dezember 2022 verwaltete die ZKBV die berufliche Vorsorge von 10'466 Unternehmen und Selbstständigerwerbenden (+1.17% gegenüber dem Vorjahr). Die Marke von 50'000 Versicherten wurde 2022 mit 50'331 (+5.72%) überschritten. Die Anzahl der Rentenbezüger lag bei 7'267 (+4.89%). 2022 beliefen sich die in Rechnung gestellten Beiträge auf über 434 Millionen Franken (+5.25%), was ebenfalls ein Rekordwachstum der vergangenen zehn Jahre ist.

NEGATIVE WERTENTWICKLUNG DER ANLAGEN – AN DER LANGFRISTIGEN SICHTWEISE FESTHALTEN

Mit einer erheblich negativen Wertentwicklung von 10.95% schloss die ZKBV das Jahr 2022 mit einer Bilanzsumme in der Grössenordnung

von 8.2 Milliarden Schweizer Franken. Das ist die zweitgrösste Wertminderung seit der Bankenkrise im Jahr 2008.

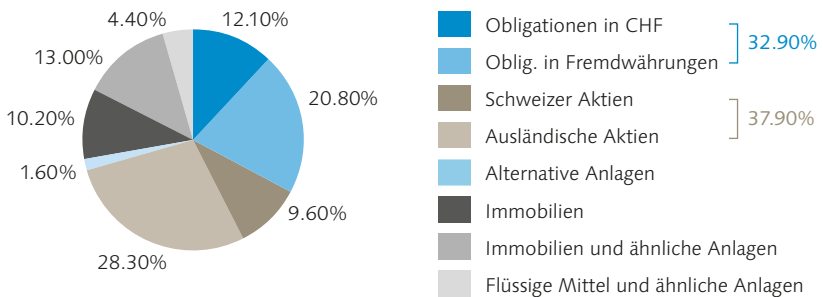
Das abrupte Ende der Zeit moderater Inflation und niedriger oder sogar negativer Zinssätze hat Rückgänge der wichtigsten Aktien- und Anleihenmärkte weltweit von über 15% nach sich gezogen. Der Rückgang der Märkte hat sich auf alle Finanzanlagen der Kasse ausgewirkt.

Die Zentralbanken haben ihre Leitzinsen unter dem Einfluss der amerikanischen Zentralbank Fed mit unvergleichlicher Geschwindigkeit und in beispiellosem Ausmass erhöht, um zu versuchen, die galoppierende Inflation in den Griff zu bekommen, die vor allem durch die aufeinanderfolgenden Geldschöpfungen (Finanzkrise und Covid-19) verursacht worden

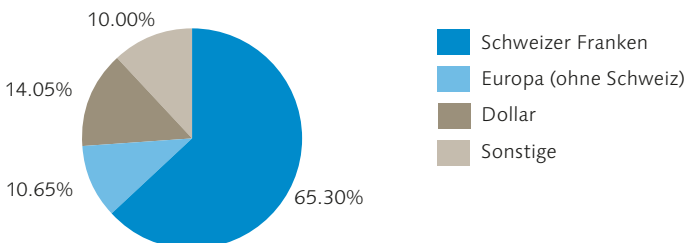
war. Die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen, der wichtigste Massstab für Preise von Finanzwerten weltweit, haben sich über das Jahr mehr als verdoppelt und stiegen von 1.5% auf 3.9%. Am anfälligsten für einen solchen Anstieg waren Wachstumsaktien. Die Aktienkurse von Tesla und Meta brachen beispielsweise um 65% ein.

Vor diesem Hintergrund und unter der zusätzlichen Beeinträchtigung durch die geopolitischen Spannungen (Ukraine-Konflikt und der Status von Taiwan), eine erwartbare Energiekrise und Rezessionsrisiken allerorten hat die ZKBV weiterhin streng ihren Anlageprozess umgesetzt. Sie hat im Zuge der jährlichen Neugewichtung

Aufteilung nach Investitionstyp



Währungsaufteilung (ohne Grundpfandtitel)

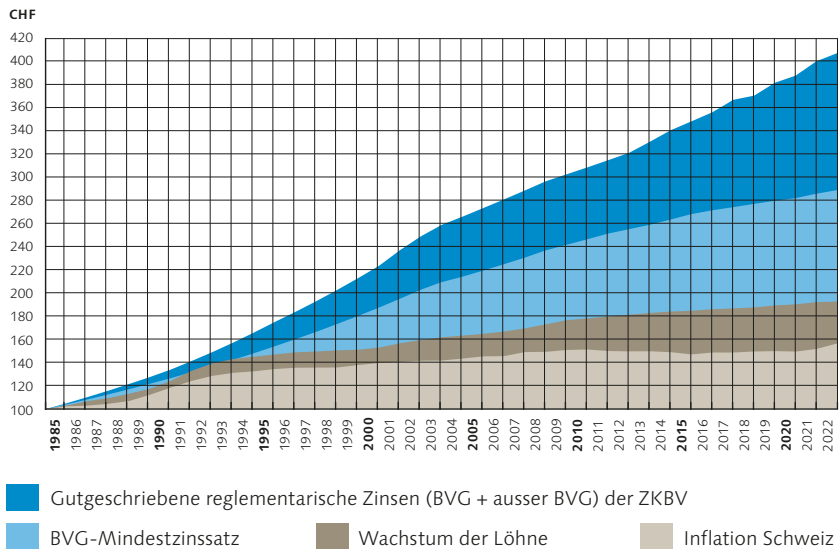


ihr Portfolio auf ihre strategische Allokation ausgerichtet und hat die Nettoeinnahmen an Liquidität aus ihrer Vorsorgetätigkeit in die am stärksten abgewerteten Vermögenswerte investiert. Die strategische Allokation wurde am Jahresende geändert, um die Stabilität des Portfolios zu festigen. Die neue strategische Allokation steht im

Anlagereglement zur Verfügung, das im Oktober 2022 vom Stiftungsrat gutgeheissen wurde.

Allerdings verbessert der Rückgang der Aktienbewertungen und der Anstieg der Anleiherenditen ganz erheblich die mittelfristigen Renditeaussichten für das Vermögen.

Politik der Zuweisung der Überschüsse



POLITIK IM BEREICH UMWELT, SOZIALES UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG (ESG)

Seit vielen Jahren berücksichtigt die ZKBV bei ihren Aktivitäten Umweltaspekte, soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (ESG-Kriterien).

Es sei daran erinnert, dass die ZKBV 2016 zu den Gründungsmitgliedern des

Ethos Engagement Pool International (EEP International) gehörte und sich seit ihrem Beitritt zur Stiftung Ethos im Jahr 2011 im Ethos Engagement Pool Schweiz (EEP Schweiz) engagiert. Ziel dieser Beteiligungen ist es, Veränderungen voranzutreiben, Wertentwicklungen zu verbessern und

beste Verfahren im Bereich ESG zu fördern.

Bei ihrer Anlagetätigkeit verfolgt die ZKBV einen umfassenden Ansatz und orientiert sich an vier klar definierten Ausrichtungen: die Ausübung von Stimmrechten auf Hauptversammlungen, die Analyse von ESG-Risiken, das Aktionärsengagement für einen effizienten Dialog sowie die Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit bei Bauvorhaben und energetischen Sanierungen von Bestandsimmobilien.

2022 hat die ZKBV ihre Bemühungen fortgesetzt, ihre Position als aktive und verantwortungsvolle Anlegerin weiter zu stärken.

Die ZKBV hat Anfang 2021 den Anlagefonds Achillea aufgelegt und investiert in nordamerikanische Aktien mit dem Ziel, ihre Stimmrechte stärker auszuüben. Dank der Auflegung des zweiten Teilfonds von Achillea im Januar 2022 konnte die Kasse ihre Stimmrechte bei ihren wichtigsten japanischen Aktien ausüben und hat damit ihre Stimmrechtsausübung auf über 70% ihrer Aktienallokation ausgeweitet.

Im Laufe des Jahres 2022 hat die ZKBV ihre Stimmrechte in 188 Schweizer Unternehmen bei 200 Generalversammlungen ausgeübt, davon 12 ausserordentliche Versammlungen, sowie bei 302 Generalversammlungen der grössten amerikanischen, europäischen und japanischen Unternehmen. Sie hat insgesamt bei 8'108 Beschlüssen abgestimmt.

Die ZKBV führt jährlich eine Analyse der Nachhaltigkeit ihres Portfolios durch, um die Aktivitäten ihres Engagements entsprechend auszurichten. 2022 hat sie sich an zwei Aktionärsbeschlüssen in der Schweiz zugunsten des Klimaschutzes beteiligt. Sie hat sich in 42 Initiativen auf internationaler Ebene in den Bereichen Umwelt (34), Soziales (18) und Unternehmensführung (3) engagiert.

Eine der Initiativen im Bereich Umwelt, die die grössten europäischen Stromerzeuger im Visier hat, trug dazu bei, deren CO₂-Emissionen um 139 Tonnen pro Jahr zu reduzieren, was dem Dreifachen der Emissionen der Schweiz entspricht. Zudem gehört der Schutz der Biodiversität, der sich auf die Entwaldung und die Verschmutzung durch Plastikmüll fokussiert, nun zu den Schwerpunkten der ZKBV im Rahmen ihrer Aktivitäten für den Umweltschutz.

Bei den direkten Immobilienanlagen hat die ZKBV schliesslich zusätzlich zur Entwicklung und Realisierung von Neubauprojekten, die den höchsten Nachhaltigkeitszielen gerecht werden, ihre ESG-Strategie für ihre Bestandsimmobilien konkretisiert. Es wurden nämlich Studien zur Vorbereitung der umfassenden Renovierung einer Immobilie mit 180 Wohnungen in Thônex durchgeführt und es wird demnächst ein Baubewilligungsgesuch eingereicht, um das Label THPE Rénovation (sehr hohe Energieeffizienz) zu erhalten und die kantonalen Ziele für 2050 in Bezug auf die Energiekennzahl Wärme (IDC) und CO₂-Emissionen zu erreichen.

Nachdem die Bilanzsumme unserer Einrichtung über zehn Jahre lang ein regelmässiges Wachstum verzeichnen konnte, machte sie 2022 mit einer Wertentwicklung, die zu einer Wertminderung von über 10% führte, eine erhebliche Korrektur durch. Diese Korrektur hatte Anfang 2022 bereits eingesetzt, worauf der Krieg in der Ukraine und die Konjunkturabkühlung in China folgten. Die geopolitischen Konsequenzen, die sich daraus ergeben, halten weiter an und bleiben nicht folgenlos für unsere Tätigkeit und unsere Entwicklung.

Erfreulicherweise wird unsere Solidität nicht nur an unserer Bilanz gemessen, sondern auch daran, dass wir in der Lage waren, diese Korrektur von Anlagewerten vorherzusehen. Nach einem euphorischen Jahr 2021 an den Finanzmärkten haben wir keine übertriebenen Zinsausschüttungen auf die Konten unserer Versicherten vorgenommen. Wir haben keine Einnahmen ausgeschüttet, die die Märkte uns nur in Form von Versprechen eingebracht haben, an die – wie wir wissen – nur diejenigen gebunden sind, die daran glauben. Die ZKBV hat Überzeugungen, aber keinen Glauben, dessen Volatilität nur in seiner Irrationalität seinesgleichen findet, und dies hatte seit den Anfängen der Menschheit nur allzu oft katastrophale Folgen. Dieser auf Fakten beruhende Ansatz, der für die sozialen Medien und andere Fake News nur wenig Spektakuläres hat, ermöglicht uns, mehr als nur den Erhalt der Guthaben unserer Versicherten zu garantieren. Trotz mehrerer Jahre negativer Zinsen in einem Umfeld anziehender Inflation ist es uns gelungen, den Konten unserer Versicherten über die vergangenen zwei Jahre eine kumulierte Vergütung von über 5% gutzuschreiben. Hinzu kommt noch die zusätzliche Rente, die wir unseren Rentenbezügern im vergangenen Jahr gezahlt

haben. Eine konstante Vergütung für unsere Versicherten und der Erhalt einer Tragfähigkeit von Ad-hoc-Risiken – das sind unsere Überzeugungen, um erfolgreich zu sein und Ihren Erwartungen gerecht zu werden, und das in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Umfeld.

Die Revision der beruflichen Vorsorge BVG21 wurde im Frühjahr dieses Jahres vom Bundesparlament verabschiedet. Es beschloss eine Reform, die sich deutlich von den Vorschlägen der Sozialpartner entfernt hat, worauf wir bereits im vergangenen Jahr hingewiesen haben, und die nun der Sanktionierung durch das Volk unterzogen wird, denn es wurde das Referendum ergriffen. Die Volksabstimmung wird angesichts der nationalen Wahlen im kommenden Herbst voraussichtlich im Frühjahr 2024 stattfinden. Wie auch immer die Abstimmung ausgeht und ganz gleich, welche Meinung man zu dieser Reform haben mag – das Image der beruflichen Vorsorge wird hierdurch nicht gestärkt, was wir nur bedauern können. Dies gilt insbesondere in einem Umfeld, in dem unsere Einrichtung, deren oberstes Ziel es ist, Renten im Rentenalter auszuzahlen, mit einem massiven Anstieg der Inanspruchnahme von Kapitalleistungen im Rentenalter konfrontiert ist. Das ist gut für die Bilanz unserer künftigen Verpflichtungen, weil die Inanspruchnahme von Kapitalleistungen uns von jeglicher Verpflichtung zur Zahlung von Leistungen entbindet, aber es ist eine schlechte Nachricht für die verfassungsmässigen Grundsätze unserer Altersvorsorge und für unsere Ziele als Vorsorgeeinrichtungen.

Die ZKBV dankt all ihren Mitgliedern, Versicherten und Mitarbeitenden für ihren Beitrag zum Erfolg der Kasse, den unser anhaltendes Wachstum bestätigt.

Aldo Ferrari
Präsident des Stiftungsrates

VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31.12.2022 UND 31.12.2021

Diese Bilanz (nach den Normen für die Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26) ist eine verkürzte Version der Fassung, die der Revisionstelle der ZKBV vorgelegt und von dieser genehmigt wurde.

	in Tausend CHF	
	Per 31.12.2022	Per 31.12.2021
AKTIVEN		
A) Anlagen	8'161'491	9'011'218
Flüssige Mittel und Termineinlagen	362'040	449'224
Obligationen	2'601'460	2'652'119
Immobilien und ähnliche Anlagen	1'065'388	1'054'859
Aktien	3'088'672	3'729'028
Alternative Anlagen		
Private Equity	33'551	29'672
Senior Secured Loans	0	255'988
Private Darlehen	0	17'783
Mikrofinanz	89'759	85'842
Derivative Finanzinstrumente	90'241	21'575
Gebäude und Grundstücke	830'380	715'128
B) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	80'570	72'347
Mitglieder und Agenturen	45'238	33'999
Sonstige Forderungen	409	1'258
Sicherheitsfonds	2'004	1'997
Verrechnungssteuer	17'960	19'015
Laufende Konten der Immobilienverwaltung	1'834	2'661
Ausstehende Zinsen und Dividenden	7'479	6'382
Sonstige transitorische Aktiven	5'646	7'035
TOTAL AKTIVEN	8'242'061	9'083'565

	in Tausend CHF	
PASSIVEN	Per 31.12.2022	Per 31.12.2021
D) Verbindlichkeiten	210'362	221'659
<u>Freizügigkeitsleistungen und Renten</u>	194'064	205'503
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	16'298	16'156
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	29'776	29'676
F) Arbeitgeberbeitragsreserven	45'078	46'965
G) Nichttechnische Rückstellungen	672	675
H) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	7'289'567	6'953'061
<u>Vorsorgekapital der aktiven Versicherten</u>	5'065'241	4'818'300
<u>Vorsorgekapital der Rentenbezüger</u>	1'959'609	1'895'650
<u>Technische Rückstellungen</u>	264'717	239'111
I) Wertschwankungsreserve	666'606	1'779'984
J) Freie Mittel		
<u>Bestand am Anfang der Periode</u>	51'545	0
Z) Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss	-51'545	51'545
<u>Bestand am Ende der Periode</u>	0	51'545
TOTAL PASSIVEN	8'242'061	9'083'565

VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN: GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022 UND 2021

	in Tausend CHF	
	Geschäftsjahr 2022	Geschäftsjahr 2021
Beiträge und Eintrittsleistungen		
Beiträge und ordentliche Einlagen	502'140	488'365
Eintrittsleistungen	480'622	430'623
Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	982'762	918'988
Leistungen und vorgezogene Zahlungen		
Reglementarische Leistungen	-251'426	-229'688
Austrittsleistungen	-542'213	-509'554
Ausgaben im Zusammenhang mit vorgezogenen Leistungen und Zahlungen	-793'639	-739'242
Bildung / Auflösung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven		
Schwankung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	-246'941	-271'448
Schwankung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	-63'959	-71'172
Schwankung der technischen Rückstellungen	-25'605	-69'721
Schwankung der Arbeitgeberbeitragsreserven	1'887	-9'217
Versicherungsaufwand	-2'665	-2'737
Nettoergebnis der Versicherungstätigkeit	-148'160	-244'549
Nettoergebnis der Anlagen	-999'280	700'864
Sonstige Erträge	158	145
Sonstiger Aufwand	-20	-5'867
Verwaltungsaufwand	-17'620	-17'041
Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve	-1'164'922	433'552
Auflösung / Bildung (-) der Wertschwankungsreserve	1'113'377	-382'007
AUFWANDSÜBERSCHUSS (-) / ERTRAGSÜBERSCHUSS	-51'545	51'545

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter

Luc ABBÉ-DECARROUX*, *Vize-Präsident* (bis zum 27.06.2022)

Michel ROSSIER

Olivier SANDOZ

Pascal SCHWAB

Ivan SLATKINE*, *Vize-Präsident* (ab dem 27.06.2022)

Robert ZOELLS*

Arbeitnehmervertreter

Bruna CAMPANELLO*

Nuno DIAS (bis zum 27.06.2022)

Luc DUPUIS (ab dem 27.06.2022)

Aldo FERRARI*, *Präsident*

Anna GABRIEL SABATÉ (ab dem 27.06.2022)

Isabelle RICKLI (bis zum 27.06.2022)

Marie-Françoise UDRY (bis zum 27.06.2022)

* *Mitglieder des Büros des Stiftungsrates*

DIREKTION

José AGRELO, *Direktor*

Élodie JAMBON, *Stellvertretende Direktorin* (ab dem 01.02.2022)

ADMINISTRATIVE VERWALTUNG

Fédération des Entreprises Romandes

VERSICHERUNGSMATHEMATIKER

Pittet Associés SA, Genf

REVISIONSSTELLE

KPMG SA, Genf

VERTRAUENSARZT

Dr Bernard GREDER

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Rue de Saint-Jean 67
Postfach
1211 Genf 3
T 058 715 31 11
ciepp@fer-ge.ch
www.ciepp.ch

AGENTUREN

Bulle – Rue Condémine 56
T 026 919 87 40

Freiburg – Rue de l'Hôpital 15
T 026 552 66 90

Neuenburg – Av. du 1^{er}-Mars 18
T 032 727 37 00

Porrentruy – Ch. de la Perche 2
T 032 465 15 80